

Ausgewählte Kommentare betreffend

Allgemeine Kommentare

(Die Nummern der Original-Kommentare wurden beibehalten)

132-13 Herzlichen Dank, dass Sie sich die Mühe genommen haben, den Fragenzyklus so verständlich darzubieten und dass Sie dadurch den gläubigen überhaupt die Möglichkeit geboten haben, den Fragebogen zu beantworten. Dass unsere Bischöfe nicht auf die Notwendigkeit der Überarbeitung des Fragebogens gekommen sind, ist kaum zu fassen.

132-14 Zu "Beziehung zur Kirche": Ich war seit der Kindheit sehr integriert und engagiert, insgesamt 16 Jahre PGR, davon 11 Jahre im Vorstand,, jahrelang Leiter des Liturgieausschusses in meiner Geburtsparre und bin seit 33 Jahren in einer Basisgemeinde. Meine Familie (Gattin und 2 inzwischen erwachsene Kinder) war ebenso voll integriert und engagiert, hat sich aber in den letzten 10-15 Jahren völlig "herausgenommen". Ich selbst möchte mich angesichts der Kirchenentwicklung in den letzten Jahren (eigentlich Jahrzehnten) auch immer weniger für/in eine/r Institution, die ich in ihrem "offiziellen" Erscheinungsbild (doktrinär/patriarchalisch/lebensfremd/unwahrhaftig z.B. wegen der Missbräuche) wenig hilfreich halte, engagieren. Dass ich (noch immer!) in der Kirche bin hängt primär damit zusammen, dass ich als Jugendlicher die Aufbruchzeit nach dem Konzil erlebt habe und glaube, ja weiß, dass Kirche wirklich hilfreich sein kann.

132-19 Ich habe in der Vergangenheit äußerst aktiv am kirchlichen Leben teilgenommen: ich war Lektor, Kommunionsspender und Wortgottesdienstleiter. Die meiner Meinung nach veraltete Lehre der Kirche insbesondere bezüglich Sexualität und das Vorgehen in Bezug auf bestimmte Personalentscheidungen und die Wahl von Josef Ratzinger zum Papst haben dazu geführt, dass ich mein Engagement für die röm.-kath. Kirche beendet habe. Ich habe ehrlich gesagt sogar überlegt, aus der Kirche auszutreten. Durch die Wahl von Franziskus als Papst habe ich wieder Hoffnung geschöpft und hoffe, dass die röm.-kath. Kirche mit ihren Lehren ins Heute findet. Dieser Fragebogen und auch das Vorgehen bezüglich IOR stimmen mich positiv. Ich hoffe, dass Franziskus den Weg weiterhin erfolgreich gehen und die röm.-kath. Kirche ins

Heute führen kann. Ich überlege derzeit, ob ich mich nicht wieder für die Kirche engagieren möchte.

132-26 Danke für diese Umsetzung als Multiple Choice Fragebogen. Im freien Verfassen einer Antwort zum offiziellen Fragebogen hatte ich keinen Sinn gesehen, da aufgrund des reinen Umfangs wohl die Antworten sowieso größtenteils im Rundordner verschwinden müssen.

132-45 Ich bin sehr froh, dass es die Reformbewegungen in unserer Kirche gibt und bete täglich für sie.

132-47 Ich hoffe, meine Antworten finden den Weg in den Vatikan!

132-59 Wir sind eine Gruppe von 6 katholisch verheirateten Ehepaaren, die diesen Fragebogen gemeinsam erarbeitet hat. Anders gesehen gilt er für 12.

132-71 Da mein Diözesanbischof bei der Umfrage nur Antworten mit Namensnennung zulässt, habe ich die Alternativmöglichkeit über die LI wahrgenommen.

132-77 Ich spreche hier in meiner Funktion als Religionslehrer an AHS, der auch in der LehrerInnenaus- und fortbildung tätig ist und rund 220 SchülerInnen begleitet

132-119 Ich bin laizierter Priester, 21 Jahre in der Pfarrseelsorge (12 J. Kaplan und 9 J. Pfarrer) viel Erfahrung in Beichtgesprächen und Aussprache, sowie Familien- und Glaubensrunden. 36 Jahre im Schuldienst, davon 10 Jahre Pflichtschulen, 16 J. Höhere Schulen mehr als 10 Jahre Tätigkeit in Erwachsenenbildung und Pfarrseminaren bis zu meiner Erkrankung.

132-200 Wenn sich die Kirche öfter fragen würde "what would Jesus do, walking in my shoes", wäre vieles leichter!

132-207 Da der Fragebogen im Bistum Mainz nicht als "multiple choice" angeboten wird und ich davon ausgehe, dass deshalb auch eine sinnvolle und korrekte Auswertung der Fragebögen sehr schwierig, wenn nicht sogar unmöglich sein wird, gebe ich meine Meinung gerne hier in Österreich ab. Hiervon werde ich das Bistum Mainz in Kenntnis setzen.

132-292 Danke für die Erstellung dieses Fragebogens, der manche Verschleierung gelüftet hat.